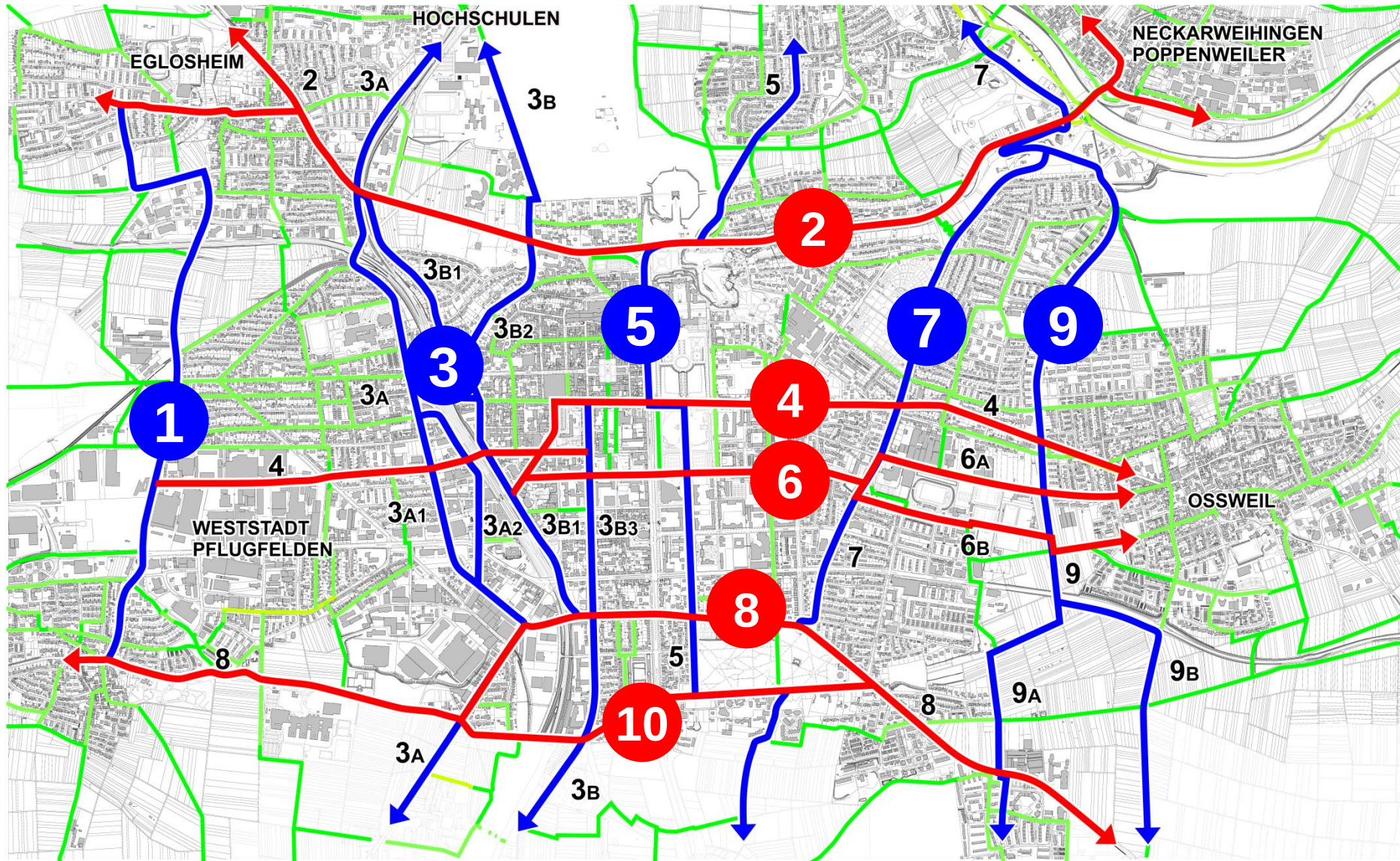


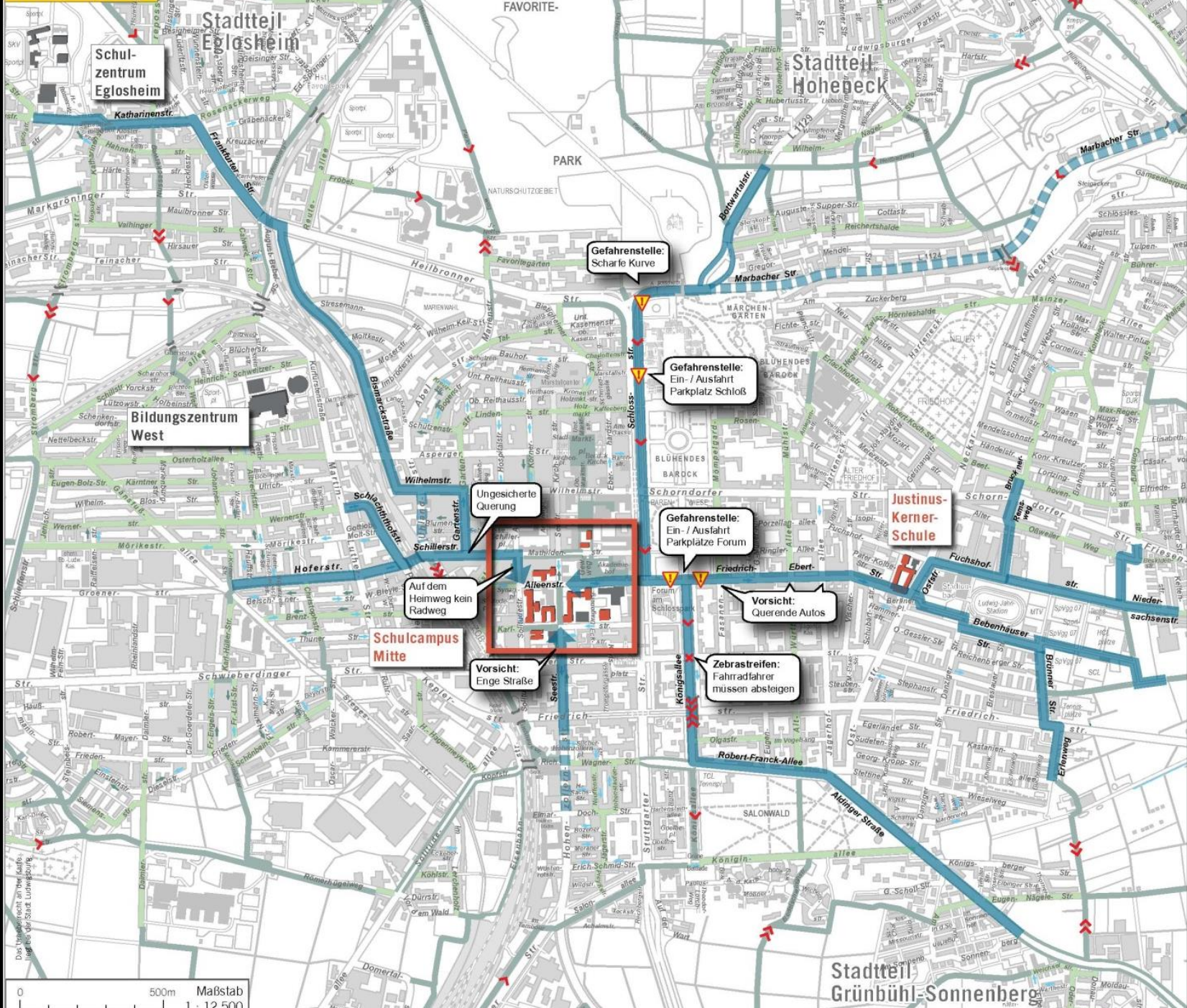


LUDWIGSBURG

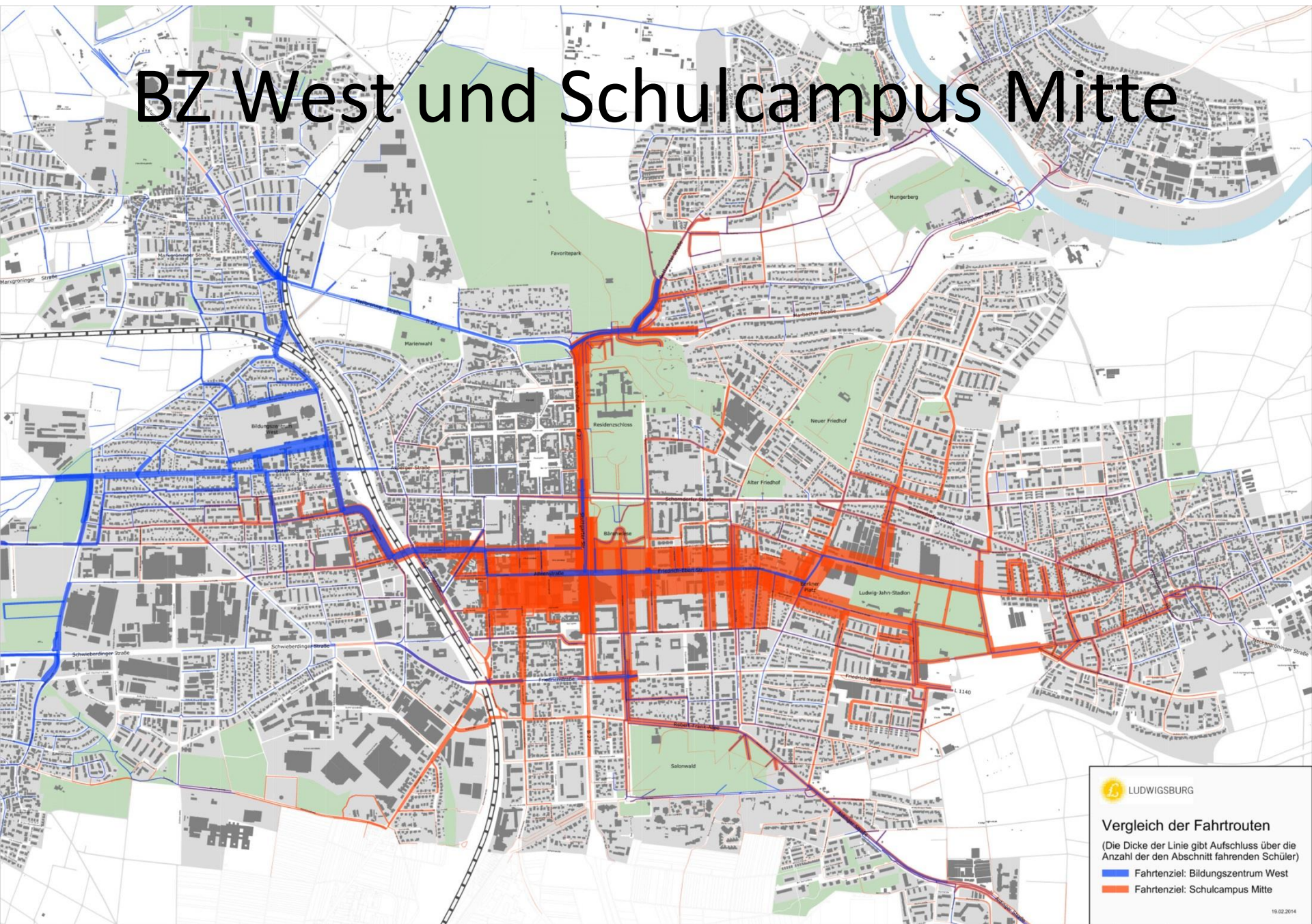
Probeweise Sperrung eines Abschnitts der Alleenstraße im Schulcampus Mitte

BTU 08.12.2016





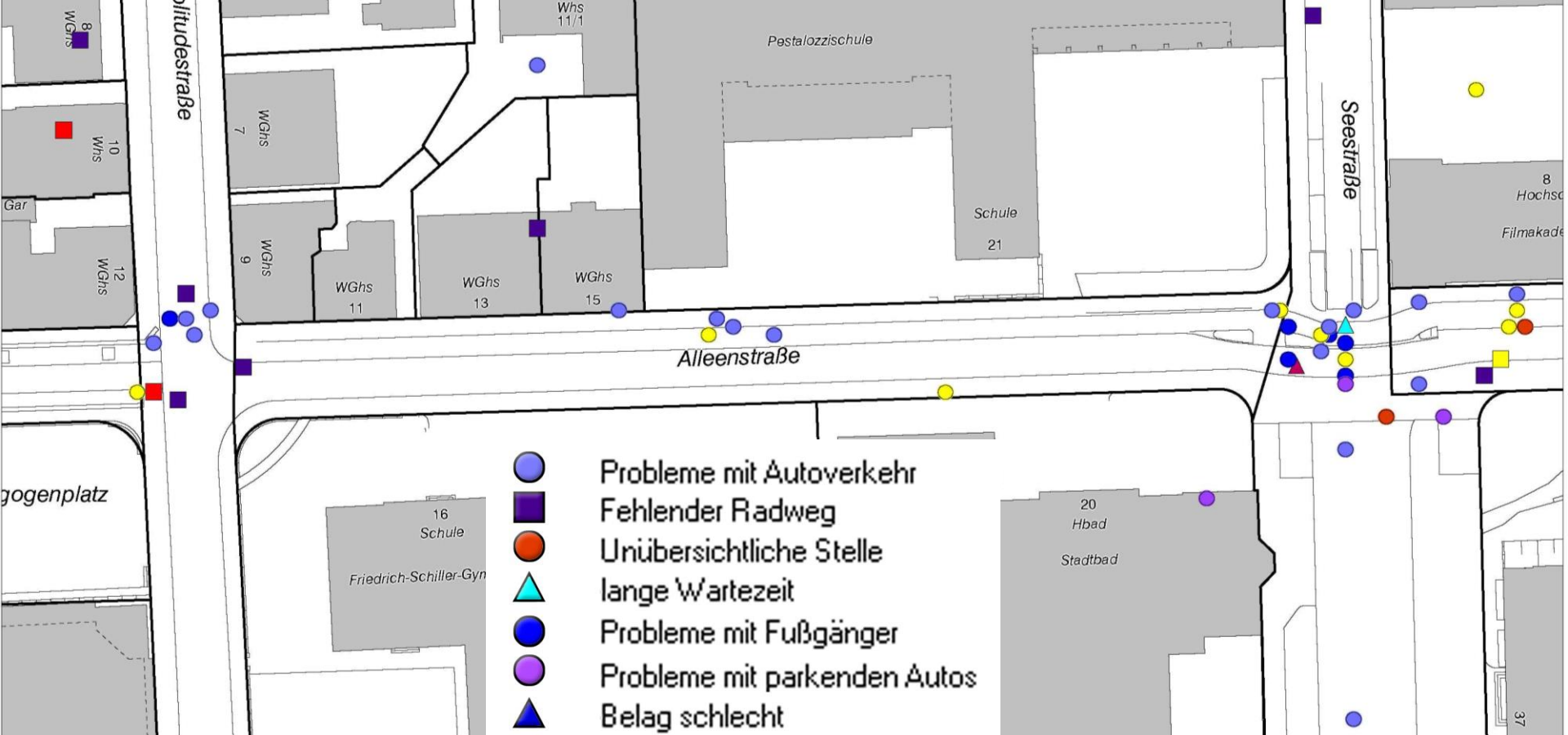
BZ West und Schulcampus Mitte



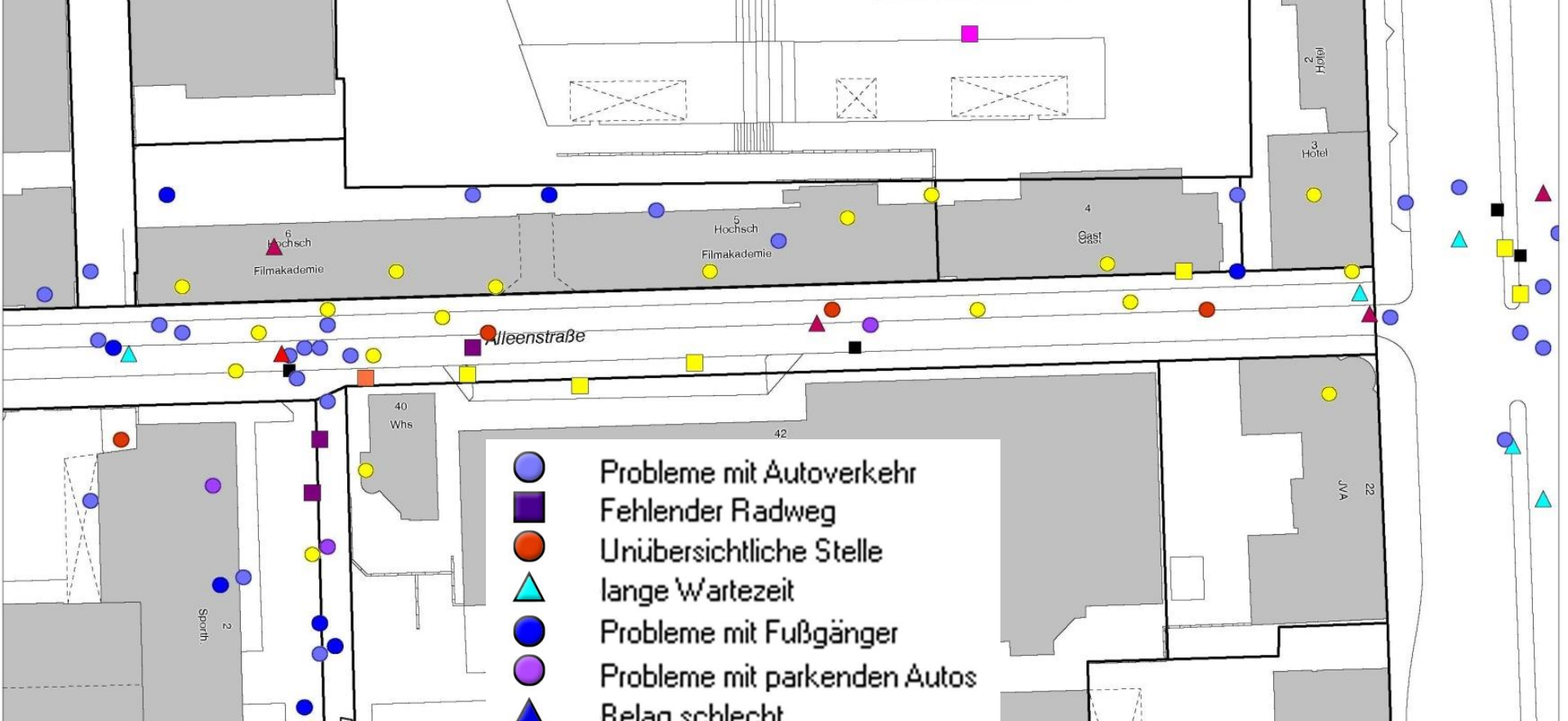
Problempunkte

2000 Schülerangaben

The map displays the Schwabing district in Munich, with a network of streets and green spaces. Red circles of varying sizes are placed along the streets, indicating problem points. The size of each circle corresponds to the number of students who reported a problem at that location. The largest circles are concentrated in the central and eastern parts of the district, particularly around the area of the Hauptbahnhof and the Ludwig-Jahn-Stadion. Smaller circles are scattered throughout the district, often along major roads and near residential areas. The map also shows the Isar river and the surrounding urban landscape.



- Probleme mit Autoverkehr
- Fehlender Radweg
- Unübersichtliche Stelle
- ▲ lange Wartezeit
- Probleme mit Fußgänger
- Probleme mit parkenden Autos
- ▲ Belag schlecht
- ▲ Hindernis im Weg
- Probleme mit Radfahrer
- Radweg zu schmal
- Radweg hört auf
- ▲ Angsträume
- anders als erlaubt
- ▲ Schlechte Beleuchtung
- Bordstein zu hoch
- Kennzeichnung fehlt
- ▲ Sonstiges



- Probleme mit Autoverkehr
- Fehlender Radweg
- Unübersichtliche Stelle
- ▲ lange Wartezeit
- Probleme mit Fußgänger
- Probleme mit parkenden Autos
- ▲ Belag schlecht
- ▲ Hindernis im Weg
- Probleme mit Radfahrer
- Radweg zu schmal
- Radweg hört auf
- ▲ Angsträume
- anders als erlaubt
- ▲ Schlechte Beleuchtung
- Bordstein zu hoch
- Kennzeichnung fehlt
- ▲ Sonstiges

Alleenstraße kann gekappt werden

Verkehrsgutachter sieht dafür keine Hindernisse und schlägt eine Fahrradstraße vor - Schulen drängen auf mehr Sicherheit

VON HANS-PETER JANS

In der Alleenstraße, die zu den Innenstadtschulen führt, herrscht reger Fahrradverkehr, nicht selten kommt es zu Unfällen und Konflikten mit Autofahrern. Das Problem ist bekannt, eine Umfrage unter den Schülern bestätigt nun diese schwierige Verkehrssituation. „Die Unfallhäufigkeit ist extrem hoch“, so die Sprecher der Arge Campus, die die Umfrage ausgewertet haben.

Jeder vierte Schüler gab dabei an, bereits in einen oder mehrere Unfälle verwickelt gewesen zu sein. Viele der Unfälle sind nicht polizeibekannt, weil sie meist ohne größere Verletzungen ausgehen. Schürfwunden, offene Knie seien aber nicht selten – „und wer sich bei einem Sturz einen Zahn ausschlägt, geht mit seinem Kind zum Arzt, um es richten zu lassen“, sagt Christine Bechmann von der Arbeitsgemeinschaft der Campus-Schulen.

Etwa 1000 Schüler fahren in den Wintermonaten mit dem Rad zum Innenstadtcampus, die Schulen rechnen nun bei besserem Wetter wieder mit etwa 2000 Schülern, die sich aufs Rad schwingen. Deshalb sei es an der Zeit, etwas an der Situation zu verbessern, so die Arge-Sprecher Christine Bechmann, die auch Elternbeiratsvorsitzende am Mörike-Gymnasium ist, und Wolfgang Medinger, der als Rektor des Goethe-Gymnasiums auch die Schulen insgesamt vertritt. Die Stadt hatte bereits reagiert und eine Tempo 20-Zone eingerichtet. Doch die wird von den Autofahrern wenig beachtet, so die Erfahrung. Die Schilder seien schlecht sichtbar, kontrolliert werde so gut wie nicht.

Mehr Platz für den Schulcampus

Weitere Vorschläge der Arge Campus, wie man die Sicherheit verbessern kann, liegen vor – und zielen in eine ähnliche Richtung, wie es in dem Verkehrsgutachten der Stadt zum Thema ZIEL (Zentrale Innenstadtentwicklung Ludwigsburg) formuliert wird. Das Büro Hupfer sieht keine Hindernisse, die Alleenstraße als Fahrradstraße auszuweisen, sie auch teilweise für den Autoverkehr zu sperren. Die Sperrung bezieht sich auf den Abschnitt zwischen Solitudestraße und Seestraße. Dieser müsse, so heißt es im Gutachten, aus ver-



Campusgelände

Mögliche Änderungen in der Verkehrsführung



Verkehrstechnisch denkbar: Die Alleenstraße, in der viele Schüler mit dem Rad unterwegs sind, könnte laut Gutachten bedenkenlos Fahrradstraße werden.

Archivfoto: Holm Wolschendorf

KOMMENTAR

Ganz einfach

VON HANS-PETER JANS

Was das Gutachten im Bereich der Schulen zutage fördert, ist so einfach wie überraschend. Fahrradstraßen halten die Experten für machbar. Selten gab es ein so klares Ergebnis – weshalb ideologische Grabenkämpfe diesmal völlig fehl am Platz sind.

Wer weiß, wie sich morgens die Massen, Vorderrad an Hinterrad und Lenker an Lenker in Richtung Campus schieben, kann es nur begrüßen, wenn in der Alleenstraße die Verkehrsführung geändert wird. Radfahrer, die in die Schulen abbiegen, müssen heutzutage aufpassen, nicht den Autos in die Quere zu kommen.

Konsequent wäre, die Alleenstraße im oberen Teil oder auch komplett zu kapfen – Elterntaxis können schon jetzt in der Solitudestraße halten. Lässt man die Alleenstraße für Autofahrer offen, werden die sich morgens durch den



Fahrradstraßen für Baden-Württemberg

Vorabprüfungen

- Fahrradstraße Alleenstraße
 - Erschließungsverkehr ist zwingend zuzulassen:
keine Änderung von Verkehrsmengen und Verkehrsablauf
 - **Neugestaltung Alleenstraße erforderlich**
 - Rückbau benutzungspflichtiger Zweirichtungsradweg zwingend
 - Umgestaltung empfohlen: z.B. Einmündungen: Bevorrechtigung für Radverkehr, Führung über Plateaus, ggf. Geschwindigkeitsdämpfung für Kfz-Verkehr entlang Alleenstraße





2 umlegbare
Poller
(Mit Schutz-
umrandung)

Radverkehr
darf ganze
Fahrbahn
benutzen



vorgeschriebene
Fahrtrichtung:
geradeaus

Hol- und Bringzone

Synagogen-
platz

Straße

4.00

4.76
4.21
2.25

16

7

9

11

13

15

9

10

12



Verkehrszeichen
(Gebot Fußgänger/
Radfahrer
wird entfernt

Radverkehr
kann die
Fahrbahn
benutzen

Alleenstraße

Einbahnstraße

Radverkehr
kann die
Fahrbahn
benutzen

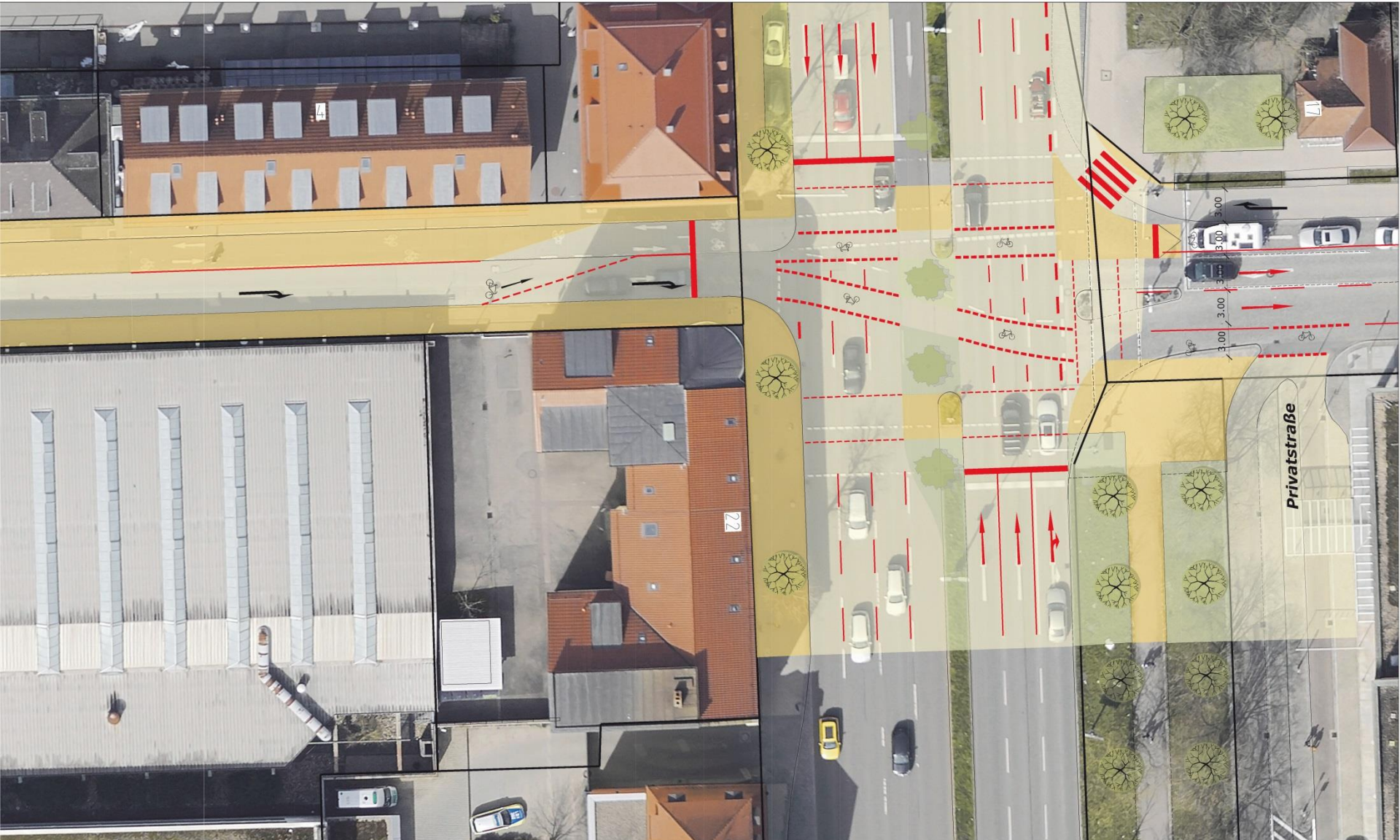


Verbesserung
von Übergang/
Querung

Alleenstraße







Privatstraße

22

3.00 3.00 3.00





